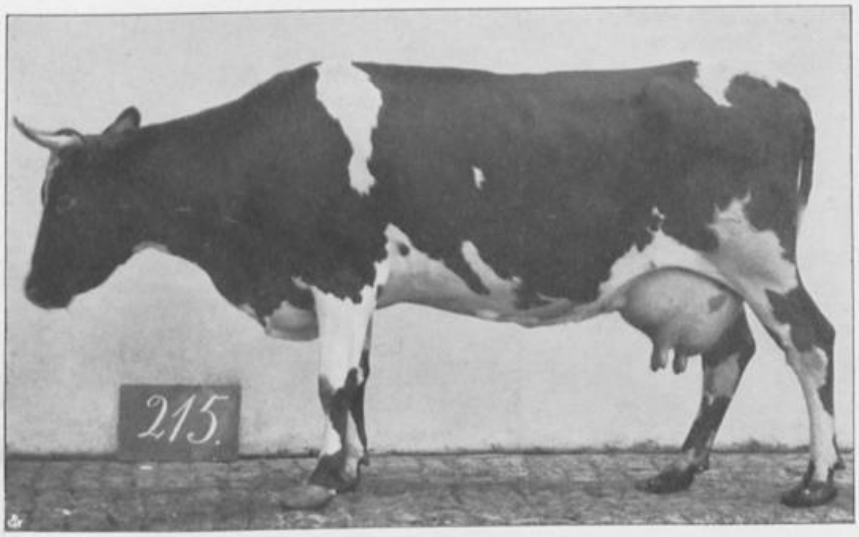


Kuh No. 215

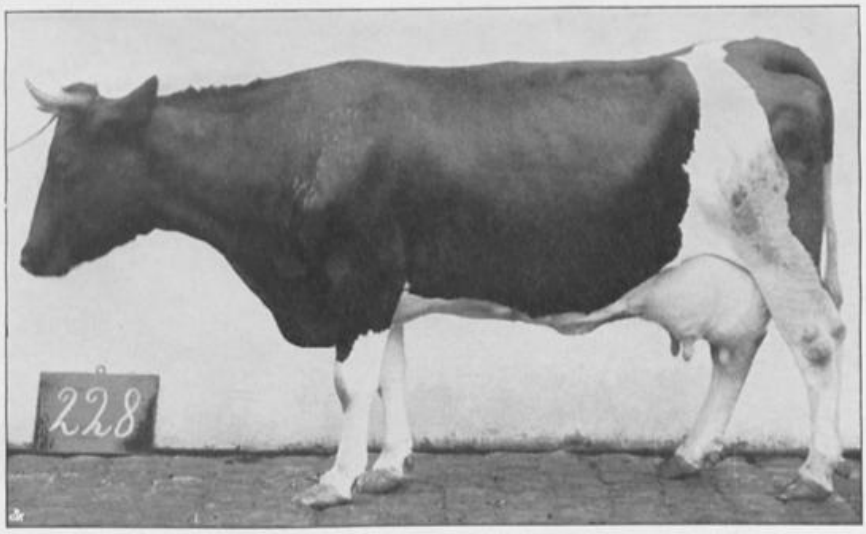
	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	7121 kg	7528 kg
F.	3,56 %	—
	253,7 kg	268,2 „
Fw.	345,5 „	365,2 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	294,28 kg
Fett	10,48 „
Fettwert	14,28 „

Jeverländer Kühe.

		Milch	Fett		Fettwert	Durch 100 kg Stärkewert		
		kg	%	kg	kg	Milch	Fett	Fettwert
Jahresleistung:	pro Kopf	6725	3,09	207,61	291,87	kg	kg	kg
	pro 500 kg Leb.-Gew.	6000	—	184,83	259,93	239,55	7,38	10,38



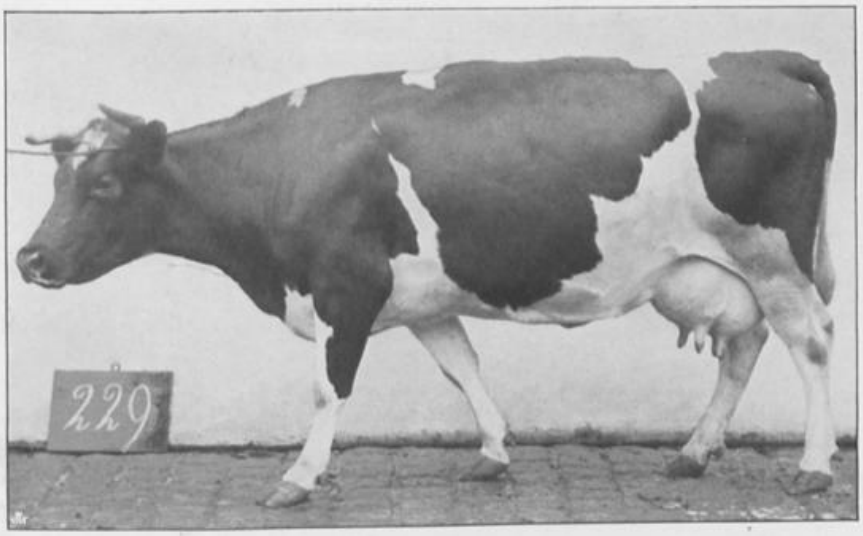
Kuh No. 228

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	6117 kg	4720 kg
F.	3,45 %	—
	211,0 kg	162,8 „
Fw.	288,1 „	222,3 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	190,25 kg
Fett	6,56 „
Fettwert	8,96 „

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.

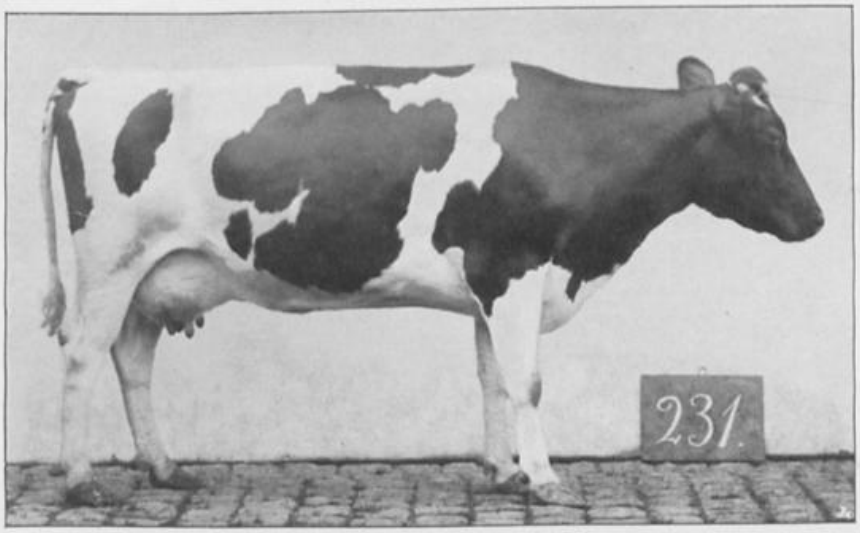


Kuh No. **229**

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	6906 kg	6590 kg
F.	2,92 %	—
	201,9 kg	192,6 „
Fw.	286,6 „	273,5 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	266,57 kg
Fett	7,79 „
Fettwert	11,06 „

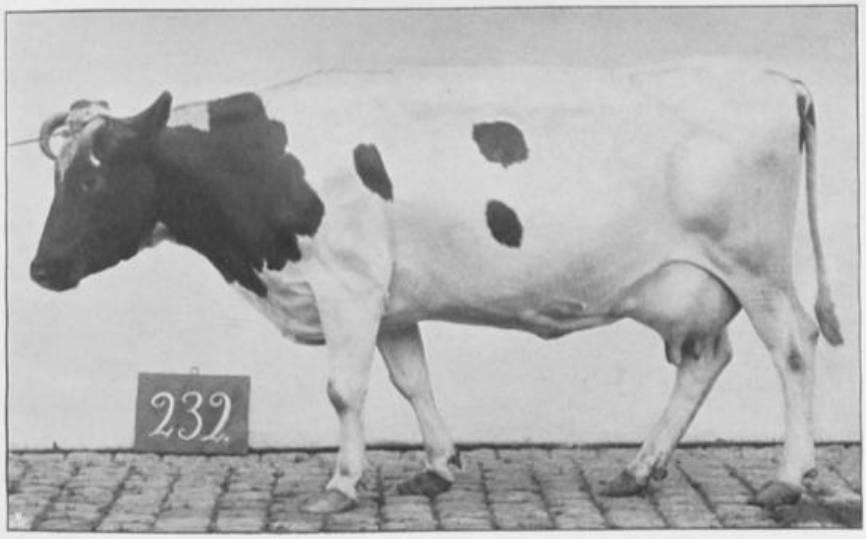


Kuh No. **231**

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	5869 kg	6051 kg
F.	2,99 %	—
	175,9 kg	181,4 „
Fw.	247,4 „	255,1 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	245,36 kg
Fett	7,35 „
Fettwert	10,34 „



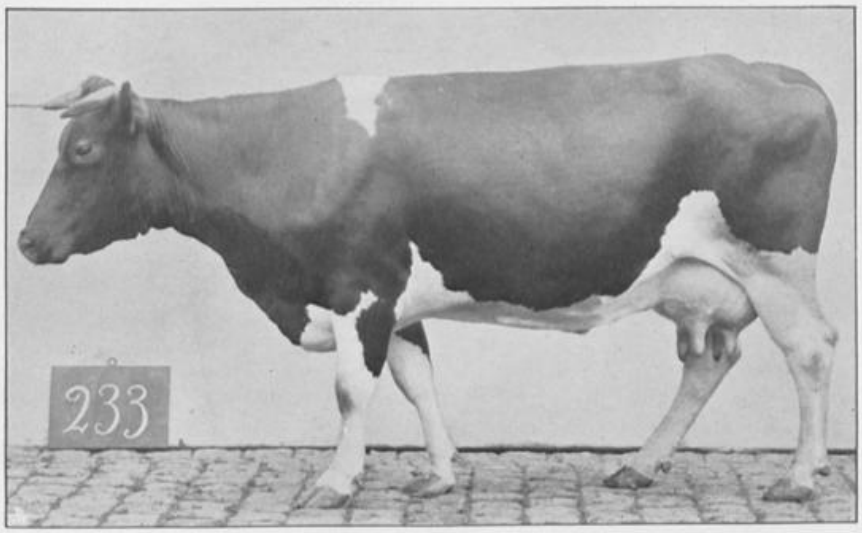
Kuh No. **232**

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	4909 kg	4376 kg
F.	2,80 %	—
	137,2 kg	122,3 „
Fw.	197,7 „	176,2 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	170,12 kg
Fett	4,76 „
Fettwert	6,85 „

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.

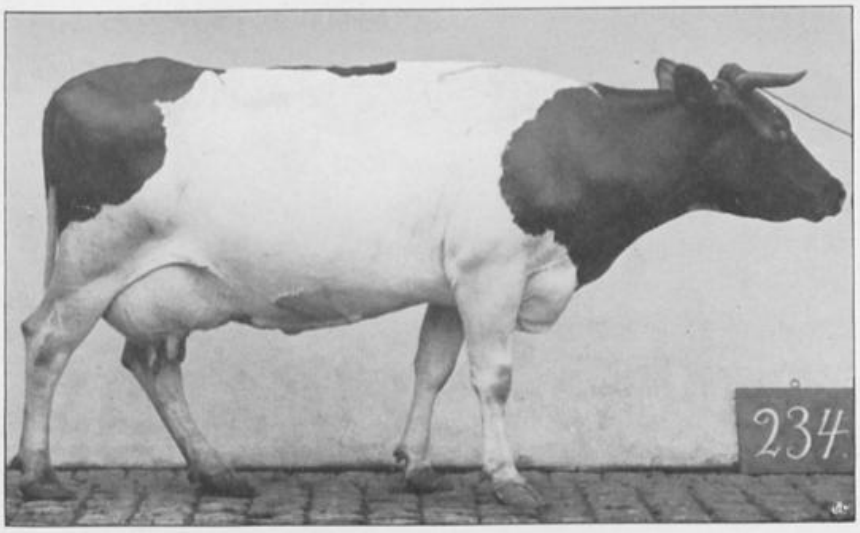


Kuh No. 233

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	6902 kg	5695 kg
F.	2,93 %	—
	202,6 kg	167,2 „
Fw.	289,4 „	238,8 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	224,74 kg
Fett	6,60 „
Fettwert	9,42 „

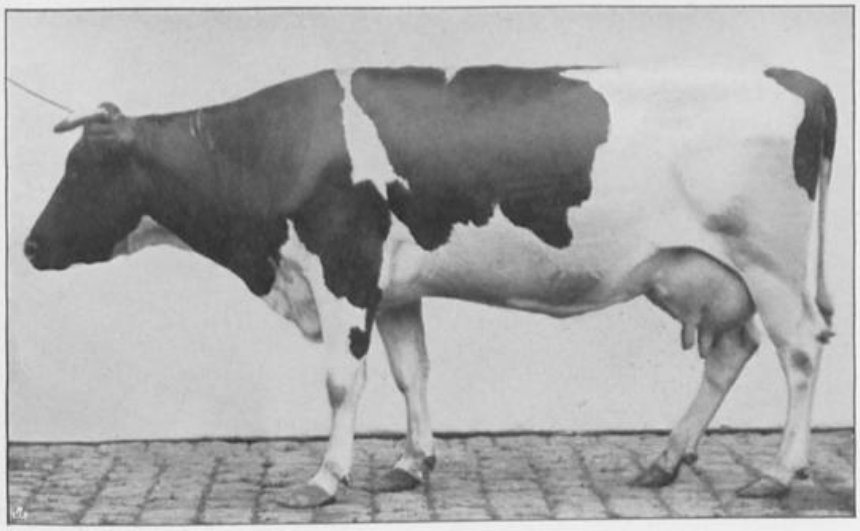


Kuh No. 234

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	8154 kg	7066 kg
F.	3,31 %	—
	270,1 kg	234,1 „
Fw.	373,7 „	323,8 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	277,31 kg
Fett	9,19 „
Fettwert	12,71 „



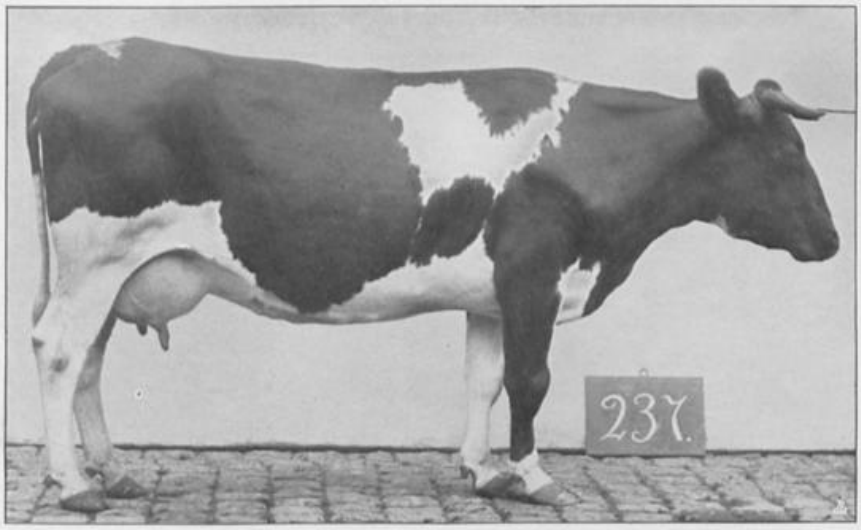
Kuh No. 235

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	7136 kg	6783 kg
F.	3,10 %	—
	220,8 kg	209,9 „
Fw.	310,8 kg	295,4 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	269,49 kg
Fett	8,34 „
Fettwert	11,74 „

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.



Kuh No. 237

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	6245 kg	5667 kg
F.	2,84 %	—
	177,8 kg	161,3 „
Fw.	254,2 „	230,6 „

Durch 100 kg Stärkewert

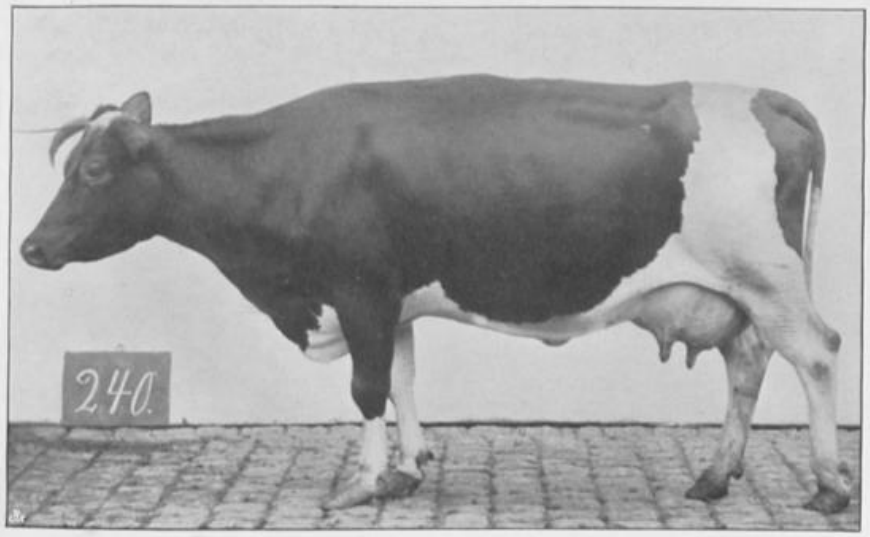
Milch	224,44 kg
Fett	6,39 „
Fettwert	9,13 „

Kuh No. 239

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	6895 kg	6361 kg
F.	3,22 %	—
	221,6 kg	204,4 „
Fw.	305,6 „	281,9 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	253,21 kg
Fett	8,14 „
Fettwert	11,22 „



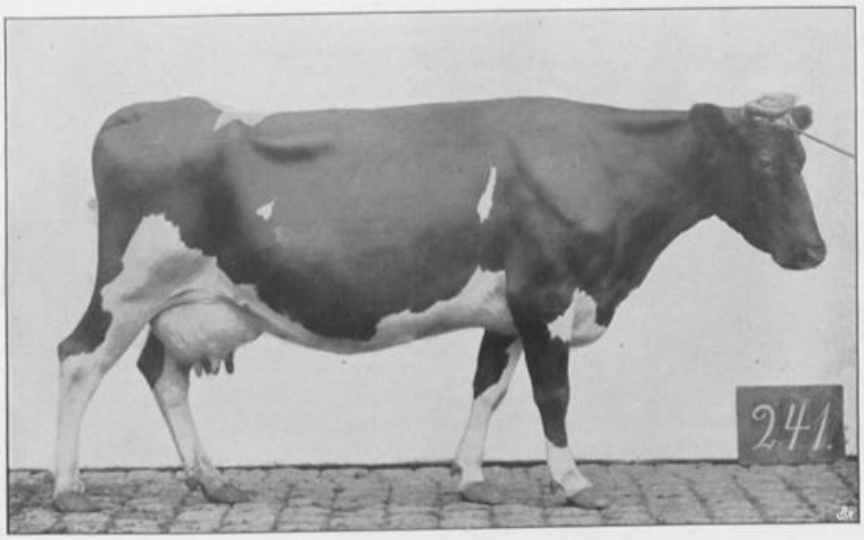
Kuh No. 240

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	6815 kg	6042 kg
F.	2,84 %	—
	193,3 kg	171,4 „
Fw.	280,8 „	249,0 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	245,41 kg
Fett	6,96 „
Fettwert	10,11 „

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.

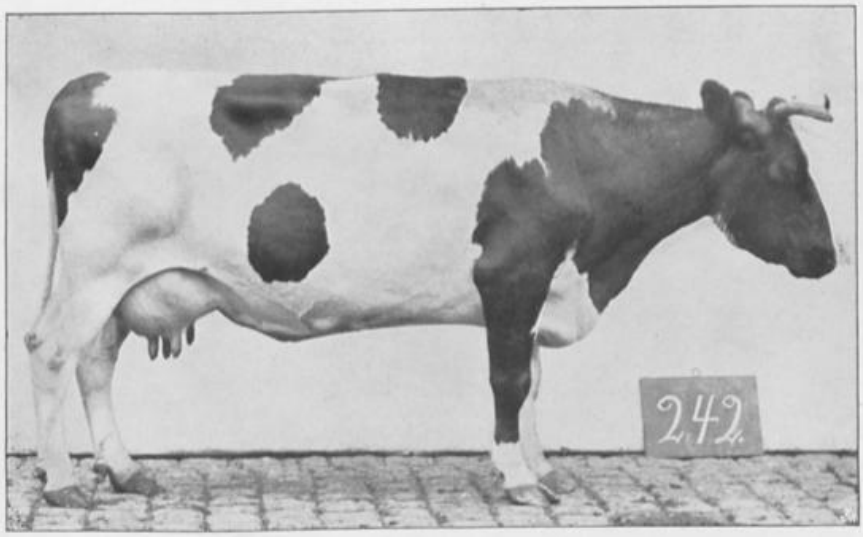


Kuh No. 241

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	7731 kg	6866 kg
F.	3,19 %	—
	247,1 kg	219,5 „
Fw.	345,9 „	307,2 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	277,85 kg
Fett	8,88 „
Fettwert	12,43 „



Kuh No. 242

	pro Kopf	pro 500 kg Lebendgewicht
M.	7019 kg	5782 kg
F.	3,31 %	—
	232,1 kg	191,2 „
Fw.	322,2 „	265,4 „

Durch 100 kg Stärkewert

Milch	229,89 kg
Fett	7,60 „
Fettwert	10,55 „

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstraße 10.

1908 erschien:

Erster
Bericht vom Dikopshof.

Die Einrichtungen und die Versuchstätigkeit auf dem zur Königlichen Landwirtschaftlichen Akademie Bonn-Poppelsdorf gehörigen Gute Dikopshof in den Jahren 1905—1907.

Von

Dr. J. Hansen,

Professor an der Königl. landw. Akademie Bonn-Poppelsdorf.

Mit 6 Abbildungen und 19 Tafeln.

Preis 12 M.

Die Ernährung der landw. Nutztiere.

Lehrbuch
auf der Grundlage physiologischer Forschung und praktischer Erfahrung.

Von

Dr. O. Kellner,

Geh. Hofrat und Professor, Vorstand der Königl. landw. Versuchsstation Möckern.

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Gebunden, Preis 13 M.

Aus einigen Besprechungen des Buches:

... Möchte das schöne Buch mit seinem reichen Inhalt auch fernerhin Belehrung und Anregungen zu Forschungen auf dem Gebiete der Fütterungslehre geben und sich zu seinen schon so zahlreichen Freunden noch viele neue erwerben. Prof. Dr. A. Morgen-Hohenheim.

... Das, was Kellner in seinem Werk niedergelegt hat, steht unter dem, was die Wissenschaft für die Landwirtschaft in den beiden letzten Jahrzehnten geleistet hat, obenan; es ist berufen, einen Umschwung in der Fütterung unserer landwirtschaftlichen Nutztiere in der Richtung herbeizuführen, daß zweckmäßiger und billiger gefüttert werden wird.... Prof. Dr. Soxhlet-München.

... Man darf behaupten, daß das Erscheinen des Kellnerschen Werkes, in welchem der Verfasser gewissermaßen das Fazit aus einer langen Reihe von Forschungen zieht — einen Markstein in der Geschichte der Fütterungslehre bildet. Sowohl den praktischen Landwirten wie den Landwirtschaftslehrern kann das Werk auf das wärmste empfohlen werden. Prof. E. Schulze-Zürich.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

383
32 Lg.
1.90